Beilage 1 zum Förderungsansuchen digital.tirol KMU Förderung

## **1. Projekttitel**

## **2. Unternehmensbeschreibung und Kernkompetenzen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Beschreiben Sie sich und Ihre Haupttätigkeitsfelder sowie die Kernkompetenzen Ihres Unternehmens. Erläutern Sie kurz Ihre Historie sowie bisherige wirtschaftliche Tätigkeiten.Wie setzt sich Ihr Team und die unternehmensinterne Organisation der Projektumsetzung zusammen? Beschreiben Sie Ihre Ressourcen und Fachkompetenzen in Bezug auf das geplante Vorhaben. Welche Personen sind für das Projekt vorgesehen? Wer ist für welche Projektteile zuständig? Bei Zusammenarbeit mit externen Partnern: Wie ist die Zusammenarbeit geplant? (reiner Text max. 1 Seite) |

## **3. Ausgangssituation und Zielsetzung**

## **3.1 Ausgangssituation**

|  |  |
| --- | --- |
|  | *Kurze Beschreibung der Ausgangslage im Unternehmen zum Zeitpunkt der Einreichung.** *Welche definierten Prozesse gibt es im Unternehmen?*
* *Wie laufen produktionsnahe Prozesse derzeit ab?*
* *Wie hoch ist der Automatisierungsgrad bei den Prozessen?*
* *Werden bereits digitale Technologien eingesetzt? (z.B.: Betriebsdatenerfassungssysteme, Prozessleitsysteme, Produktion- oder Unternehmensleitsysteme etc.)*

 (reiner Text max. 1 Seite) |

##  **3.2 Zielsetzung**

|  |  |
| --- | --- |
|  | *Beschreiben Sie die allgemeine Zielsetzung des Projektes.* * *Sollen Prozesse im Unternehmen gleichbleiben aber neue Logiken (Digitalisierung der Prozesse) eingeführt werden?*
* *Sollen unternehmensübergreifende Prozesse im Sinne von Einbeziehung vor – und nachgelagerter Einheiten Lieferanten, Kunden), z.B. in den Bereichen Beschaffung, Vertrieb und/oder Vernetzung eingeführt werden?*
* *Handelt es sich beim Projekt um die Entwicklung neuer Geschäfts- und Innovationsmodelle?*
* *Sollen durch das Projekt neue Produktivitätsgewinne erzielt werden?*
* *Sollen neue Geschäftsmodelle zum Tragen kommen?*
* *Soll die Positionierung in der Wertschöpfungskette durch das Projekt verändert werden?*
* *Sind weitere Verbesserungen im Sinne der Zielsetzung des Programms geplant?*

 (reiner Text max. 1,5 Seiten) |

## **4. Planung und Umsetzung**

Es sind nur diese Schwerpunkte zu beschreiben, die tatsächlich auch beantragt werden. Wenn sie ausschließlich den Schwerpunkt Umsetzung beantragen, schildern Sie bitte auch ihre Umsetzungsstrategie.

## **4.1 Schwerpunkt Planung**

|  |  |
| --- | --- |
|  | *Darstellung der bisherigen Prozessstrukturen und der Anknüpfungspunkte für die Digitalisierung.**Welche Maßnahmen der Planung wollen Sie im Zuge der Planung setzen?**Welche konkreten Ergebnisse erwarten Sie sich nach der Planungsphase?* (reiner Text ca. 1 bis max. 1,5 Seiten)  |

## **4.2 Schwerpunkt Umsetzung**

|  |  |
| --- | --- |
|  | *Beschreiben Sie die Investitionen und Technologien, sowie die Auswirkungen des Investitionsprojekts auf die definierten Digitalisierungsprozesse unter Darstellung der Erfolgsaussichten.**Welche Auswirkungen hat das Projekt auf:** *Vertiefung der horizontalen Datenintegration*
* *Datenintegrität*
* *vertikale Integration und Vernetzte Produktionssysteme*
* *Generierung von Informationen zur Modellbildung, Analyse und zur Optimierung von Steuerungsprozessen*
* *neue Arbeits- und Geschäftsmodelle*

 (reiner Text ca. 1 bis max. 1,5 Seiten) |

## **5. Wirtschaftliche Effekte**

|  |  |
| --- | --- |
|  | *Beschreiben Sie die geplante wirtschaftliche Verwertung der Projektergebnisse. Welche wirtschaftlichen Auswirkungen erwarten Sie sich von der Umsetzung der Digitalisierungsmaßnahmen? Trägt das Vorhaben zur Absatzsteigerung eines bestehenden Geschäftsmodells oder zur Entwicklung eines neuen Geschäftsmodells bei?* *Welche Auswirkungen auf wirtschaftliche Aspekte und die Situation des Unternehmens (marktwirtschaftliche Aspekte) hat das Vorhaben?* (reiner Text max. 1,5 Seiten) |